

Verlegeanleitung














LORO-DRAINJET® Attika-Schnellabläufe

mit Klemmflansch, ohne Einbautiefe, Serie 62

für Dachdichtungsbahnen aus Bitumen oder Kunststoff, aus Edelstahl,
DN 50 und DN 70

LORO-DRAINJET® Attika-Schnellabläufe bestehen aus dem Ablaufrohr mit Fest- und Losflansch und der DRAINJET®-Attika-Haube.

Systemübersicht

<p>mit Klemmflansch für Bitumen-Dichtungsbahnen</p>  <p>01351.050X Datenblatt: LX 789</p>	<p>mit Klemmflansch für Bitumen-Dichtungsbahnen als Notablauf</p>  <p>01356.050X Datenblatt: LX 1326 01359.050X Datenblatt: LX 1327</p>	<p>LORO-Bogen 87° mit engem Radius (bei LORO-DRAINJET® Attika-Schnellabläufen unbedingt erforderlich!)</p>  <p>00350.050X</p>	<p>LORO-Schiebeflansch zum Einbinden der Dampfsperre aus Bitumen oder Kunststoff</p>  <p>13232.050X*</p> <p>* inkl. Kompressionsdichtungen und Dichtelement</p>
<p>mit Klemmflansch für Kunststoff-Dichtungsbahnen</p>  <p>01353.050X Datenblatt: LX 789</p>	<p>mit Klemmflansch für Kunststoff-Dichtungsbahnen als Notablauf</p>  <p>01358.050X Datenblatt: LX 1326 01375.050X Datenblatt: LX 1327</p>		
<p>mit Klemmflansch für Bitumen-Dichtungsbahnen</p>  <p>01351.070X Datenblatt: LX 636</p>	<p>mit Klemmflansch für Bitumen-Dichtungsbahnen als Notablauf</p>  <p>01356.070X Datenblatt: LX 637</p>	 <p>00350.070X</p>	<p>zum Einbinden der Dampfsperre aus Bitumen</p>  <p>13235.070X*</p>
<p>mit Klemmflansch für Kunststoff-Dichtungsbahnen</p>  <p>01353.070X Datenblatt: LX 636</p>	<p>mit Klemmflansch für Kunststoff-Dichtungsbahnen als Notablauf</p>  <p>01358.070X Datenblatt: LX 637</p>		<p>zum Einbinden der Dampfsperre aus Kunststoff</p>  <p>13236.070X*</p> <p>* inkl. Dichtelement</p>

Begleitheizung

Wir empfehlen, nach Prüfung Dachabläufe und Leitungen in frostgefährdeten Bereichen gegebenenfalls mit einer bauseitigen Begleitheizung zu versehen (s. DIN EN 12056, Teil 1, bzw. DIN 1986, Teil 100).

1.) Festlegung des Wanddurchbruchs in der Attika, Festlegung der Einbauhöhe, Einbindung des Schiebeflansches in die Dampfsperre

1.1 Attikadurchbruch nach Tabelle 1 erstellen (Bild 1).

Damit die Dachfläche in der Bauphase entwässert werden kann, Durchbruch bis auf die Rohdecke ausführen. Gemäß Flachdachrichtlinien muss der seitliche Abstand von Außenkante Abflansch zur Bauwerksaufkantung, Bauteilen und Durchführungen mindestens 300 mm betragen.

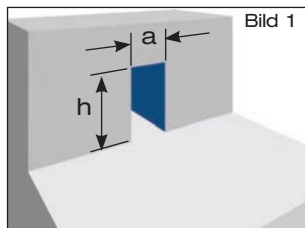


Tabelle 1	DN 50	DN 70
a	110	130
h	w*+100	w*+100

*w = Stärke der Wärmedämmung in mm

1.2 Attikakernbohrung nach Tabelle 2 erstellen (Bild 1A).

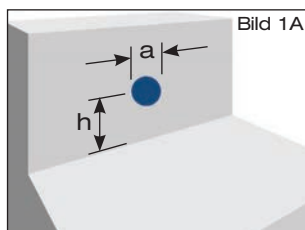


Tabelle 2	DN 50	DN 70
a	ø 110	ø 130
h (Bitumen)	w*+35	w*+35
h (Kunststoff)	w*+40	w*+40

*w = Stärke der Wärmedämmung in mm

1.3 Bohrungen ø 10 mm für Schiebeflansch mit Anschlussmanschette bzw. Schiebeflansch mit Kompressionsdichtungen zum Anschluss der Dampfsperre entsprechend der Vorgabe nach Tabelle 3 erstellen (Bild 2).

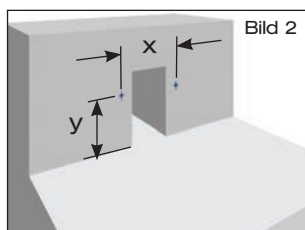
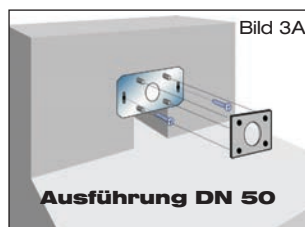


Tabelle 3	DN 50	DN 70
x	205	196
y (Bitumen)	w*+35	w*+35
y (Kunststoff)	w*+40	w*+40

*w = Stärke der Wärmedämmung in mm



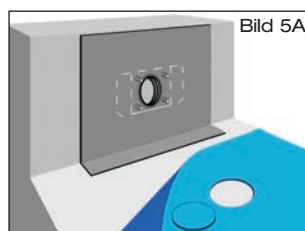
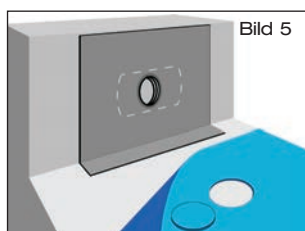
1.4 Schiebeflansch (Ausführung DN 70, mit zusammengerollter Anschlussmanschette) bzw. Schiebeflansch (Ausführung DN 50, mit Kompressionsdichtungen) mittels Schlitzschraubenzieher befestigen (Bild 3 bzw. 3A).

Bitte beachten: Die in Tabelle 3 mit y angegebenen Maße müssen eingehalten werden.



1.5 Werkseitig vormontierte Anschlussmanschette (Ausführung DN 70) bzw. bauseits erstellte Anschlussmanschette (Ausführung DN 50) aus **Bitumen/EPDM Verbund** oder aus **Kunststoff** ausbreiten und auf Untergrund fixieren (Bild 4 bzw. 4A). Faltenbildungen sind zu vermeiden. Bei Ausführung DN 50 mit Locheisen Löcher ø 14 mm für die Durchführung der Gewindebolzen in der Anschlussmanschette vorsehen. Der Losflansch kann als Schablone benutzt werden.

Achtung: Anschlussmanschette darf nicht beschädigt werden.



1.6 Dampfsperrbahn aus **Bitumen** oder **Kunststoff** ausrollen. Im Bereich des Schiebeflansches Dampfsperrbahn kreisförmig ausschneiden (Bild 5 bzw. 5A). - Lochdurchmesser ø 150 mm. Dampfsperrbahn zurückrollen.

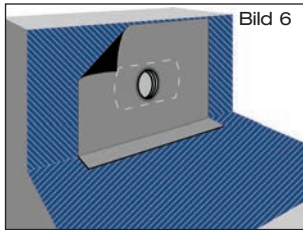


Bild 6

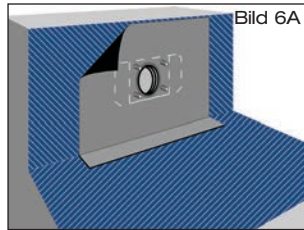


Bild 6A

1.7 Bei bituminösen Dampfsperrbahnen sind Decke und Wand mit Bitumen-Voranstrich zu versehen (Bild 6 bzw. 6A). Hochpolymere Dampfsperrbahnen sind gemäß der Verlegevorschriften des Folienherstellers auf dem Untergrund zu fixieren.

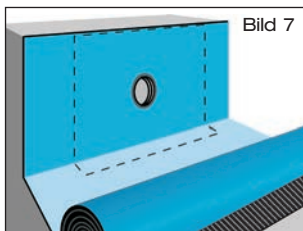


Bild 7

1.8 Dampfsperrbahn aus Bitumen:

Oberseite der Anschlussmanschette durch Erhitzen verflüssigen (Schweißverfahren). Dampfsperrbahn passgenau über den Schiebeflansch mit Anschlussmanschette im flüssigen Heißbitumen ausrollen, anschließend gleichmäßig andrücken bzw. anrollen (Bild 7 bzw. Bild 7A).

Dampfsperrbahn aus Kunststoff:

Kontaktflächen reinigen und Verbindung zwischen Anschlussmanschette und Dampfsperrbahn mittels Quellschweißen bzw. Wärmgasschweißen herstellen. Nahtüberdeckung min. 50 mm. Verlegevorschriften des Dachdichtungsbahnherstellers beachten.

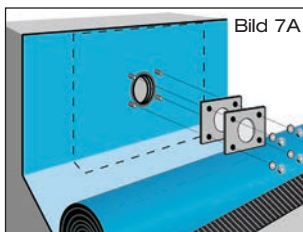


Bild 7A

1.9 Bei Ausführung DN 50 Kompressionsdichtung über Dampfsperrbahn anbringen und mit Losflansch und beiliegenden Schrauben verklebmen (Bild 7A). Beiliegende Schrauben mit Steck- oder Ringschlüssel SW 17 gegenüberliegend anziehen. Anzieh-Drehmoment: 20 Nm (Dampfsperrbahn aus Bitumen) bzw. 30 Nm (Dampfsperrbahn aus Kunststoff). Dichtelement in Muffe des Schiebeflansches einlegen.

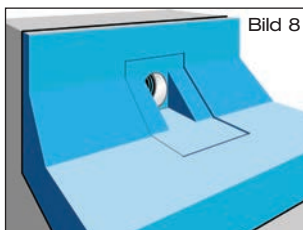


Bild 8

2.) Einbau des Attikaablaufs bei Verwendung von Dachdichtungsbahnen aus Bitumen (zweilagig)

2.1 Wärmedämmplatten verlegen.

Konturen des Ablaufrohres mit Festflansch in Wärmedämmung einarbeiten (Bild 8). Der Festflansch des Ablaufrohres soll gemäß Flachdachrichtlinien oberflächenbündig in die Unterlage eingelassen werden.

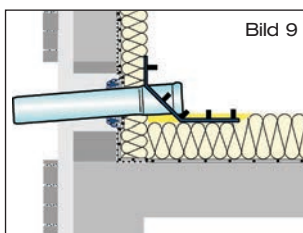


Bild 9

2.2 Ablaufrohr mit Festflansch entsprechend der baulichen Gegebenheiten ablängen.

Dichtelement des Schiebeflansches innen und Auslauf des Ablaufrohres mit Festflansch außen hinreichend mit LORO-X Gleitmittel versehen. Ablaufrohr mit Festflansch in den Schiebeflansch bis in seine Einbauposition einführen (Bild 9). Entstandene Hohlräume in der Wärmedämmung schließen.

Auslaufrohr im Wandbereich mit ausreichender Wärmedämmung versehen und Dachablauf fixieren.

Bitte beachten: Zur Vermeidung von Restwasserbildung empfehlen wir, den Ablauf 10 mm vertieft einzubauen.

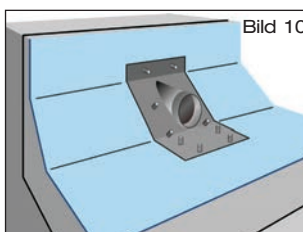


Bild 10

2.3 Erste Lage der **Dachdichtungsbahn** über Attikaablauf ausrollen und im Bereich des Festflansches aussparen (Bild 10).

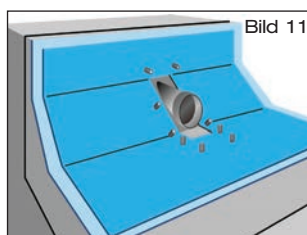


Bild 11

- 2.4 **Anschlussbahn** bauseits aus vorhandener Bitumen-Dachdichtungsbahn, Größe: 700 mm x 1000 mm, zuschneiden und im Bereich der Muffenverbindung aussparen (Bild 11).

Mit Locheisen Löcher \varnothing 14 mm für die Durchführung der Gewindebolzen in der Anschlussbahn vorsehen. Der Losflansch kann als Schablone benutzt werden. Anschlussbahn im Schweißverfahren mit bereits verlegter erster Lage der Dachdichtungsbahn verbinden.

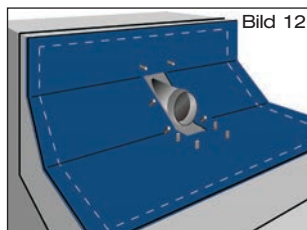


Bild 12

- 2.5 Zweite Lage der **Dachdichtungsbahn** über Ablaufrohr mit Festflansch ausrollen und im Bereich der Muffenverbindung aussparen (Bild 12).

Mit Locheisen Löcher \varnothing 14 mm für die Durchführung der Gewindebolzen in der Dachdichtungsbahn vorsehen. Der Losflansch kann als Schablone benutzt werden. Zweite Lage der Dachdichtungsbahn zurückrollen, Anschlussbahn und zweite Lage der Dachdichtungsbahn gemäß Verlegevorschriften des Dachdichtungsbahnherstellers verschweißen.

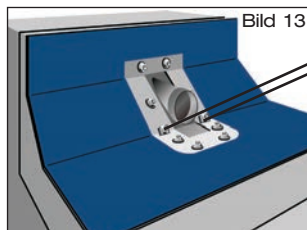


Bild 13

- 2.6 Dachdichtungsbahn mit Losflansch, beiliegenden Sechskantflanschmutter und Unterscheiben verkleben (Bild 13).

Beiliegende Sechskantflanschmutter mit Steck- oder Ringschlüssel SW 15, beginnend mit den Eckverschraubungen a und b, anziehen. Bei den Eckverschraubungen die beiliegenden zwei Klemmstücke unter den Sechskantflanschmutter anordnen. Danach die restlichen Sechskantflanschmutter gegenüberliegend anziehen. Anzieh-Drehmoment: 20 Nm.

Nach der Fachregel für Abdichtungen (Flachdachrichtlinie Ausgabe Dezember 2016) müssen die Mutter der Flanschverbindungen 3x angezogen werden. Das letzte Nachziehen sollte frühestens nach 24 Stunden erfolgen.

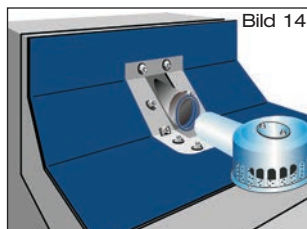


Bild 14

- 2.7 Dichtelement in Rohrmuffe des Ablaufrohrs mit Fest- und Losflansch einlegen (Bild 14). Dichtelement innen und Rohrende der DRAINJET®-Attikahaube mit Gleitmittel einstreichen.

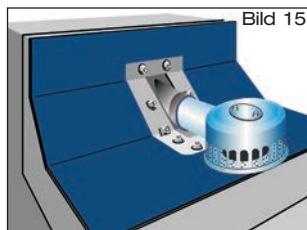
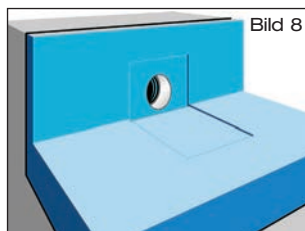


Bild 15

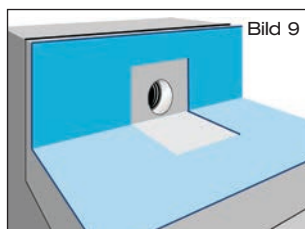
- 2.8 Ablaufrohr von DRAINJET®-Attikahaube in Rohrmuffe stecken (Bild 15). **Wichtig:** Der Attikaablauf muss auf der Dichtungsbahn aufliegen.



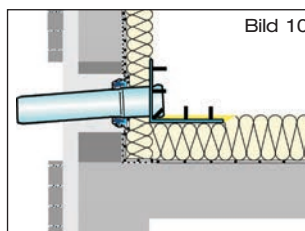
3.) Einbau des Attikaablaufs bei Verwendung von Dachdichtungsbahnen aus Kunststoff

3.1 Wärmedämmplatten verlegen.

Konturen des Ablaufrohres mit Festflansch in Wärmedämmung einarbeiten (Bild 8). Der Festflansch des Ablaufrohres soll gemäß Flachdachrichtlinien oberflächenbündig in die Unterlage eingelassen werden.



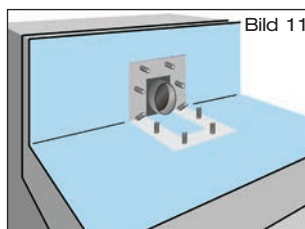
3.2 Im Bereich des Dachablaufes Aussparung in der Kunststoff-Dachdichtungsbahn in Größe der Außenkonturen des Ablaufrohrs mit Festflansch vorsehen (Bild 9).



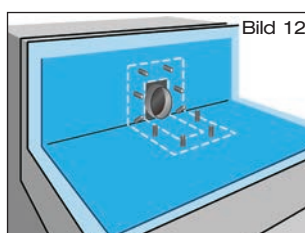
3.3 Ablaufrohr mit Festflansch entsprechend der baulichen Gegebenheiten ablängen. Dichtelement des Schiebeflansches innen und Auslauf des Ablaufrohres mit Festflansch außen hinreichend mit LORO-X Gleitmittel versehen. Ablaufrohr mit Festflansch in den Schiebeflansch bis in seine Einbauposition einführen (Bild 10). Entstandene Hohlräume in der Wärmedämmung schließen.

Auslaufrohr im Wandbereich mit ausreichender Wärmedämmung versehen und Dachablauf fixieren.

Bitte beachten: Zur Vermeidung von Restwasserbildung empfehlen wir, den Ablauf 10 mm vertieft einzubauen.



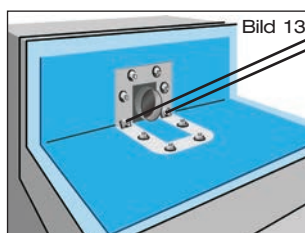
3.4 **Dachdichtungsbahn** über Attikaablauf ausrollen und im Bereich des Festflansches aussparen (Bild 11).



3.5 **Anschlussbahn** bauseits aus vorhandener Kunststoff-Dachdichtungsbahn, Größe: ca. 700 mm x 1000 mm, zuschneiden und im Bereich der Muffenverbindung aussparen (Bild 12).

Mit Locheisen Löcher \varnothing 14 mm für die Durchführung der Gewindebolzen in der Anschlussbahn vorsehen. Der Losflansch kann als Schablone benutzt werden.

Die beiliegende Kompressionsdichtung (gestrichelt gezeichnet) **unter** der Anschlussbahn auf dem Festflansch anbringen und gelochte Anschlussbahn über Ablauf mit Festflansch ausbreiten.

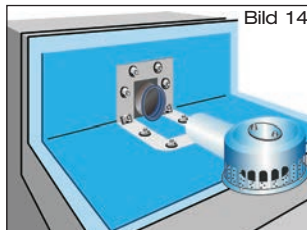


3.6 Anschlussbahn mit Losflansch, beiliegenden Sechskantflanschmuttern und Unterlegscheiben verkleben (Bild 13).

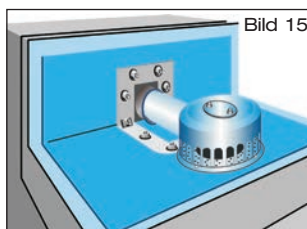
Beiliegende Sechskantflanschmuttern mit Steck- oder Ringschlüssel SW 15, beginnend mit den Eckverschraubungen a und b, anziehen. Bei den Eckverschraubungen die beiliegenden zwei Klemmstücke unter den Sechskantflanschmuttern anordnen. Danach die restlichen Sechskantflanschmuttern gegenüberliegend anziehen.

Anzieh-Drehmoment: 30 Nm.

Nach der Fachregel für Abdichtungen (Flachdachrichtlinie Ausgabe Dezember 2016) müssen die Muttern der Flanschverbindungen 3x angezogen werden. Das letzte Nachziehen sollte frühestens nach 24 Stunden erfolgen.



- 3.7 Dichtelement in Rohrmuffe des Ablaufrohrs mit Fest- und Losflansch einlegen (Bild 14). Dichtelement innen und Rohrende der DRAINJET®-Attikahaube mit Gleitmittel einstreichen.



- 3.8 Ablaufrohr von DRAINJET®-Attikahaube in Rohrmuffe stecken (Bild 15).
Wichtig: Der Attikaablauf muss auf der Dichtungsbahn aufliegen.

LORO-DRAINJET® Attika-Schnellabläufe sind nach DIN 1986, Teil 30, in 1/2 jährlichen Abständen zu warten. Diese Verlegeanleitung bitte auch dem Hausinstallateur aushändigen!

Wichtig! Notwendige Systembauteile für Artikel-Nummer **01351.050X** bzw. **01353.050X** : Attika-Schnellablauf, Schiebeflansch (zum Einbinden der Dampfsperre), Rohr mit einer Muffe, Bogen mit engem Radius 87°, Regenfallrohr mit einer Muffe, Regenstandrohr mit Reinigungsöffnung, Dichtelemente, Rohrschellen mit Schlagstift, Gleitmittel - siehe Datenblatt **LX 789**.

Wichtig! Notwendige Systembauteile für Artikel-Nummer **01351.070X** bzw. **01353.070X**: Attika-Schnellablauf, Schiebeflansch (zum Einbinden der Dampfsperre), Rohr mit einer Muffe, Bogen mit engem Radius 87°, Regenfallrohr mit einer Muffe, Regenstandrohr mit Reinigungsöffnung, Dichtelemente, Rohrschellen mit Schlagstift, Gleitmittel - siehe Datenblatt **LX 636**.

Wichtig! Notwendige Systembauteile für Artikel-Nummer **01356.050X** bzw. **01358.050X**: Attika-Notablauf, Schiebeflansch (zum Einbinden der Dampfsperre), Rohr mit einer Muffe, Bogen mit engem Radius 87°, Regenfallrohr mit einer Muffe, Bogen 45°, Dichtelemente, Rohrschellen mit Schlagstift, Gleitmittel - siehe Datenblatt **LX 1326**.

Wichtig! Notwendige Systembauteile für Artikel-Nummer **01356.070X** bzw. **01358.070X**: Attika-Notablauf, Schiebeflansch (zum Einbinden der Dampfsperre), Rohr mit einer Muffe, Bogen mit engem Radius 87°, Regenfallrohr mit einer Muffe, Bogen 45°, Dichtelemente, Rohrschellen mit Schlagstift, Gleitmittel - siehe Datenblatt **LX 637**.

Wichtig! Notwendige Systembauteile für Artikel-Nummer **01359.050X** bzw. **01375.050X**: Attika-Notablauf, Schiebeflansch (zum Einbinden der Dampfsperre), Rohr mit einer Muffe, Bogen mit engem Radius 87°, Regenfallrohr mit einer Muffe, Bogen 45°, Dichtelemente, Rohrschellen mit Schlagstift, Gleitmittel - siehe Datenblatt **LX 1327**.